

15.10.2023 um 07:15 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von

Dr. Fabian Vogt,

Evangelischer Pfarrer in der Öffentlichkeitsarbeit, Frankfurt

Kuschelzeit

Moderator/in: So langsam wird's ja wirklich Herbst. Viele Nächte sind schon ordentlich kalt, die Blätter fallen von den Bäumen – und auf der Terrasse oder im Garten sitzen, ist auch nicht mehr so richtig gemütlich. Fabian Vogt von der Evangelischen Kirche: Gibt's eigentlich einen biblischen Tipp, was man als Paar in der kalten Jahreszeit machen kann, wenn draußen vieles nicht mehr möglich ist?

Gibt's tatsächlich. In einem klugen biblischen Text heißt es: "Zwei haben es besser als allein, denn zusammen schaffen sie mehr. Wenn zwei zum Beispiel in der Kälte zusammenliegen, dann wärmt einer den anderen. Wie kann einer allein warm werden?" ([Prediger 4, 9-11](#)). Für mich ist das eine Einladung zum Kuscheln. Lasst uns einander warm kuscheln! Und das geht eben nur zu zweit so richtig gut. Also, wenn du mich fragst, was wir machen können, um dem Herbst zu trotzen, würde ich sagen: viel kuscheln. Vielleicht mit einer Kuscheldecke, einem leckeren Glühwein und der passenden Kuschelmusik. Nicht über das schlechte Wetter motzen, sondern schauen, was wir stattdessen Schönes machen können. Mit dem Partner, einer lieben Freundin oder den Kindern.

Moderator/in: Klingt tatsächlich einladend.

Ist es auch. Vor allem finde ich: Wenn man kuschelt, dann ist das meist auch ein guter Moment, um miteinander zu reden. Zum Beispiel darüber, was einem Sorge bereitet oder worauf man sich freut. Oder wie man den anderen unterstützen kann. Jesus hat das mal so formuliert: Sag mir, was ich für dich tun kann! Tolle Frage. Die kann man seinen Liebsten stellen, die kann man aber auch mal sich selbst stellen. Was würde ich mir eigentlich von Gott wünschen? Ich glaube, dass dann das Kuscheln zu einer ganz besonderen Erfahrung wird.